

Weisenbach

Gemeindeanzeiger



Nummer 03
Donnerstag,
17. Januar 2013

Ehrungen bei der Freiwilligen Feuerwehr Weisenbach



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weisenbach wurden aktive Mitglieder geehrt und befördert.



Impressum:
Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach
Herausgeber:
Gemeinde Weisenbach
Hauptstraße 3,
76599 Weisenbach
Telefon 07224 9183-0
Telefax 07224 9183-22
E-Mail:
buergormeisteramt@weisenbach.de
www.weisenbach.de
Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Straße 20,
www.nussbaum-wds.de
Verantwortlich für den
amtlichen Teil und alle sonstigen
Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Toni Huber
Hauptstraße 3,
76599 Weisenbach
Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum,
Merklinger Straße 20,
71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Bezahlung
der 1/4-jährlich zu entrichtenden
Abonnementgebühr
Vertrieb
(Abonnement und Zustellung):
WDS Pressevertrieb GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 9a,
71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 6924-0 oder 6924-13
E-Mail:
abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Amtliche Nachrichten

Festsetzung der Grundsteuer 2013

Gemäß §27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes werden die Gemeinden ermächtigt, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung dann festzusetzen, wenn sich gegenüber dem Vorjahr keine Änderung ergibt.

Für Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Grundsteuermessbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2013 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2012 veranlagten Höhe festgesetzt. Die Grundsteuer 2013 wird mit den zuletzt festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils zum

15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November
fällig.

Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, die Grundsteuer in einer Summe am 1. Juli zu zahlen, wenn dies bis zum 30. September für das Folgejahr beantragt wird.

Die Grundsteuerpflichtigen, deren Grundsteuer sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, erhalten keinen Grundsteuerbescheid. Ein entsprechender Vermerk ist auf dem Bescheid aufgedruckt. Die Grundsteuerbescheide verlieren ihre Gültigkeit erst dann, wenn sich in den Besteuerungsverhältnissen etwas ändert. In diesen Fällen werden durch das Steueramt neue Grundsteuerbescheide zugestellt.

Werden Grundstücke im Laufe des Kalenderjahres (Steuerjahres) verkauft, so ist nach den gesetzlichen

Bestimmungen der bisherige Eigentümer bis zum Ablauf des Kalenderjahres zur Zahlung der Grundsteuer verpflichtet.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung durch Widerspruch bei der Gemeinde Weisenbach schriftlich oder zur Niederschrift angefochten werden.

Bürgermeisteramt
Weisenbach

Senioren-gemeinschaft - Seniorenrat

Infoveranstaltung Vorankündigung

Die erste Informationsveranstaltung in diesem Jahr findet mit zwei aktuellen Themen, am Mittwoch, 30. Januar, um 15 Uhr im katholischen Gemeindehaus statt.

Begleitetes Wohnen zu Hause

In Kooperation der Gemeinden Weisenbach und Forbach, der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden und dem Landratsamt Rastatt bietet die Sozialstation Forbach-Weisenbach Unterstützungsleistungen für ein begleitetes Wohnen zu Hause für Menschen im Alter an.

In diesen Tagen erhalten alle Mitbürger/-innen über 60 Jahre einen Info-Brief und Rückantwortbogen, in welchem über das Angebot informiert wird.

Bürgermeister Toni Huber wird umfassend über die möglichen Dienstleistungen und die Gewinnung von Alltagshelfer/-innen informieren und Fragen beantworten.

Organspende

Jeder Deutsche ab 16 Jahren soll in den kommenden Monaten von seiner Krankenkasse Post erhalten, darin ein Spendenausweis mit der Bitte, zu überlegen, ob man Organspender sein will.

Im vergangenen Jahr ist die Reform des Transplantationsgesetzes in Kraft getreten.

Über die gesetzliche Regelungen und die vielfältigen sehr persönlichen Fragestellungen zu diesem Thema, wird Dr. med. Winfried Fett, Chefarzt der Anästhesieabteilung und Interdisziplinären Intensivstation vom Kreiskrankenhaus Rastatt, sprechen.

Zu diesen interessanten Themen möchten wir neben den Seniorinnen und Senioren auch die jüngeren Mitbürger/-innen schon heute herzlich einladen.

Fundbüro

Es wurde ein Schlüssel (mit blauem Ring um den Schlüssel) an einem lila Umhänge-Band mit der Aufschrift "WWW.AGOSTEA-KOBLENZ.DE" abgegeben und kann vom Verlierer im Rathaus, Zimmer 1, abgeholt werden.

Jubilare

22. Januar, 70 Jahre

Ursula Oppermann,
Am Wingert 27

Wir gratulieren herzlich!



Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 Uhr bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 01805-19292-109 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 Uhr bis 22 Uhr, erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-109

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-122

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-124

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

www.zahn-forum.de

von 8 bis 8 Uhr

(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)

Samstag, 19./Sonntag, 20. Januar

Dr. Carolin Schäuble,
Bleichstraße 42, Gernsbach,
Telefon 07224 5995

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 19./Sonntag, 20. Januar

Dr. Laub

Scheffelstraße 34, Gernsbach,

Telefon 07224 4306

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30

bis 8.30 Uhr

Samstag, 19. Januar

Bahnhof-Apotheke

Bahnhofstraße 3, Gaggenau,

Telefon 07225 3760

Sonntag, 20. Januar

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,

Hildastraße 31 B, Gaggenau,

Telefon 07225 68978020

Alle Angaben ohne Gewähr!

Dr. Christian Hermes erhält päpstlichen Ehrentitel „Monsignore“



Der gebürtige Weisenbacher und heutige Stadtdekan von Stuttgart, Dr. Christian Hermes, ist vor wenigen Tagen mit dem päpstlichen Ehrentitel des Monsignore ausgezeichnet worden.

In Rottenburg übergab ihm Bischof

Dr. Gebhard Fürst die entsprechende Urkunde und würdigte Hermes als „führungsstarken und hoch qualifizierten Priester, Theologen und Seelsorger“.

„Die Verleihung des Ehrentitels ist eine Anerkennung für das Stadtde-

kanat und die Domkirche in der Landeshauptstadt“, erklärte der Stadtdekan, „und ein schönes Zeichen für die Verbundenheit mit der ganzen katholischen Kirche.“ Er sei dankbar und erfreut über die Auszeichnung und betrachte die Ehrung als Ermunterung, den Weg des Aufbruchs, auf dem sich die Stuttgarter Stadtkirche aktuell befinde, weiterzugehen.

Bischof Fürst hob unterdessen auch die Begabung des neuen Monsignore hervor, „den Glauben in einer Sprache zu vermitteln, die dem Lebensgefühl und den Lebenserfahrungen moderner Menschen entspricht“. Der Titel wird auf Antrag des Bischofs durch den Papst verliehen.

Die genaue Bezeichnung des Ehrentitels lautet „Kaplan seiner Heiligkeit“. Als päpstlicher Ehrenkaplan gehört ein Monsignore der Päpstlichen Familie an und darf die besondere Gewandung einer schwarzen Soutane mit violetten Knöpfen und violetter Gürtelbinde (Zingulum) tragen.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weisenbach

Im Rahmen der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weisenbach konnte Kommandant Adrian Klaiber Jonas Schoch, Mario Bleier, Fabian Gerstner, Markus Hirth und Marcel Weiß zu Feuerwehrmännern sowie Sascha Merkel zum Oberlöschmeister befördern.

Marcel Weiß ist zudem seit zehn Jahren aktiv in der Wehr, Roland Hürst seit 20 Jahren in der Verwaltung und Eugen Hürst seit mittlerweile 70 Jahren Mitglied der Weisenbacher Wehr.

Kreisbrandmeister Manfred Tremmel sowie Bürgermeister Toni Huber als oberster Dienstherr waren voll des Lobes über die Arbeit der Wehr. Die Integration von Jung bis Alt innerhalb der Weisenbacher Wehr sei, so Kreisbrandmeister Manfred Tremmel, vorbildlich. Bürgermeister Toni Huber zollte insbesondere dem personellen Übergang an der Wehrspitze, der vor einem Jahr nahtlos und problemlos gemeistert wurde, Lob. Das hohe Ansehen der Wehr innerhalb der Bevölkerung wird alljährlich durch die hohe Spendenbereitschaft deutlich. In den vergangenen 20 Jahren wurden rund 100.000 Euro für die Belange der Feuerwehr gespendet.

Das Jahr selbst war wiederum einsatz- und arbeitsreich. Insgesamt 73 Einsätze waren zu verzeichnen, welche sich in 34 reine Feuerwehr- und 39 Respondereinsätze aufgliederten. Sechs weitere Alarmierungen waren wegen Unwetterwarnungen zu verzeichnen. Hinzu kamen weitere Einsätze zur Unterstützung der Gemeinde und von Vereinen, die Brandschutzerziehung in der Schule sowie Besuche umliegender Feuerwehren bei deren Veranstaltungen. Auch rund um das Feuerwehrhaus waren Arbeiten zur Erhaltung, Pflege und Instandhaltung erforderlich. Der Personalbestand zum Jahresende beträgt 46 Aktive, 13 Mitglieder der Altersmannschaft, 17 in der Jugendfeuerwehr sowie fünf in der Bambini-Gruppe. Kassier Dieter Krieg konnte in der Versammlung über eine gute Kassenlage berichten. Für das laufende Jahr steht die Beschaffung von neuen Einsatzjacken für die Aktiven der Mannschaft auf dem Plan, welche, so Kommandant Adrian Klaiber, bis zu den Sommerferien beschafft sein sollen. Hierfür galt sein Dank der Gemeindeverwaltung für die Bereitstellung der erforderlichen finanziellen Mittel.

Straßenverkehrsrechtliche Regelungen beachten

In straßenverkehrsrechtlicher Hinsicht häufen sich in den letzten Wochen die Klagen, welche bei der Verwaltung vorgebracht werden. Wiederholt wurde schon auf behindernd geparkte Fahrzeuge hingewiesen. Insbesondere entlang der Koloniestraße werden Fahrzeuge immer wieder so geparkt, dass dort ein Durchkommen für Müllfahrzeuge, den kommunalen Winterdienst oder Rettungsfahrzeuge nicht mehr möglich ist. Die Fahrer entsprechend großer Fahrzeuge müssen dann rückwärts auf die Bundesstraße einfahren, was zu brenzlichen Situationen führt. Aber nicht nur die Koloniestraße ist hiervon betroffen, denn im gesamten Ortsbereich kommt es immer wieder zu Behinderungen

durch parkende Fahrzeuge. Weiterer Kritikpunkt war in jüngster Zeit das behindernde Parken auf Gehwegen z. B. entlang der Hauptstraße. An manchen Stellen ist für Fußgänger kaum ein Durchkommen, für Menschen mit Kinderwägen oder Rollator ist dies gar unmöglich.

Auch abgestellte Wohnmobile (z.B. auf dem Kirchplatz in Au) oder KFZ-Anhänger (manchmal auch in Wende Hammern) sorgen immer wieder für Unmut.

Aus all diesen Klagen heraus möchten wir mal wieder an die Regelungen der Straßenverkehrsordnung erinnern. Dort ist schon in § 1 Abs. 2 geregelt, dass sich jeder Verkehrs-

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebot der Woche:

1. Zwei Matratzen, 0,90 x 2 m, neuwertig, Telefon 40198
2. Eckcouch, 1,80 x 2,40 m, Telefon 651549
3. Fernseher "Grundig", 68 cm Bildschirmdiagonale; zwei Latenroste "Lattoflex", 0,90 x 2 m, Telefon 67969
4. Bett, 1,40 x 2 m, mit Zubehör; Farbfernseher, 70 cm Bildschirmdiagonale, Telefon 7844
5. BMX-Fahrrad, fahrtüchtig, Telefon 6236491
6. Skischuhe, Größe 27, Telefon 67860
7. Lederreste (eine Tüte) für Patchworkarbeiten, Telefon 2427

teilnehmer so zu verhalten hat, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird. Verschiedene weitere Regelungen der STVO untersagen das Parken auf Gehwegen (außer es ist ausdrücklich erlaubt), oder in Wende Hammern oder das Abstellen von Fahrzeugen über bestimmten Gewichtsklassen.

Mit gegenseitiger Rücksichtnahme könnte man Gefährdungen und Behinderungen vermeiden. Im Interesse der gesamten Bevölkerung bittet daher die Verwaltung jeden, sich beim Abstellen seines Fahrzeuges Gedanken über die Regelungen der Straßenverkehrsordnung zu machen.

Bewusste Kinderernährung von Anfang an - Einladung im Rahmen der Krabbelgruppe Weisenbach

Seit Oktober 2012 findet wöchentlich in den Räumlichkeiten des Weisenbacher Kindergartens eine Krabbelgruppe für Kinder im ersten Lebensjahr statt. Ziel ist es, Kindern bereits im ersten Lebensjahr den Umgang mit Gleichaltrigen im Ort zu ermöglichen und ihre kommunikativen und motorischen Fähigkeiten zu beobachten und zu fördern. Selbstverständlich soll auch Eltern die Möglichkeit eingeräumt werden, sich im Rahmen der wöchentlichen Gruppentreffen auszutauschen.

Bisher treffen sich sieben Mamas und acht Kinder im Alter zwischen drei und vierzehn Monaten. Neben einem strukturierten Teil mit Fingerspielen und Liedern können die Kinder frei spielen und sich gegenseitig beschnuppern. Auch ein gemeinsamer Spaziergang an der frischen Luft und ein Treffen mit dem Nikolaus in Au standen bereits auf dem Programm. Über frischen Wind würde sich die Elterninitiative nach wie vor freuen. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich an Alexandra Trautmann, Telefon 9320811, zu wenden. Im Rahmen der Krabbelgruppe wird



es am Freitag, 1. Februar, um 20 Uhr einen ersten Informationsabend zum Thema „Bewusste Kinderernährung von Anfang an“ geben. Das Informationsangebot richtet sich insbesondere an Eltern von Kindern im 1. Lebensjahr und umfasst die Themen Beikost Einführung, frühe kindliche Prägung bei der Ernährung sowie Übergang zur Familienkost/ Essen am Familientisch. Der Vortrag erfolgt durch eine Dipl.-Oecotrophologin

und Fachfrau für Kinderernährung auf der Grundlage der vom Land Baden-Württemberg finanzierten Initiative „BeKi - fit essen schmeckt“.

Die Teilnahme ist kostenlos. Alle interessierten Eltern/Großeltern sind herzlich eingeladen. Um vorherige verbindliche Anmeldung (bis Montag, 28. Januar,) wird gebeten bei Alexandra Trautmann, Telefon 9320811.

2. Murgtal Basar für soziale Projekte

Nach dem durchschlagenden Erfolg des 1. Murgtalbasars im März 2012 (es wurden über 20.000 Euro eingenommen) folgt nun dieses Jahr der 2. Murgtalbasar - wieder zeitgleich mit dem in Gaggenau bereits fest etablierten Ostermarkt 9. bis 10. März - unter neuer Führung. Der eigens dafür neu gegründete Verein „Im Murgtal - fürs Murgtal e.V.“, setzt sich aus sieben engagierten Frauen zusammen. Erster Vorstand ist, die bereits im Vorjahr gewesene Hauptinitiatorin des Projektes, Kristine Kohlbecker und 2. Vorstand ist Dr. Karolin Zebisch. Die Schirmherrschaft übernimmt erneut OB Christoph Florus.

„Im Murgtal - fürs Murgtal e.V.“ steht bereits in den Startlöchern, wenn am 6. und 7. März wieder fleißig gesammelt wird, um dann am 9. und 10.

März der Jahnhalle für gute Zwecke zu verkaufen. Verkauft wird, wie im Vorjahr auch, alles rund um Bekleidung, Trödel, Kitsch und Kunst.

An dieser Stelle schon ein erster Aufruf an alle Mitbürger und Mitbürgerinnen fleißig zu sammeln und zu spenden. Der Verein ist auf schöne Sachspenden angewiesen, denn je mehr brauchbare und intakte Dinge gespendet werden, desto größer ist die Aussicht auf einen erfolgreichen Abverkauf. Der Verein möchte auch noch einmal darauf aufmerksam machen, dass alle Helfer und Helferinnen ausschließlich ehrenamtlich arbeiten. Auch die unterstützenden Firmen, Einzelpersonen und Handel spenden für den guten Zweck. So gibt es dieses Jahr eine große Tombola mit tollen Preisen, kostenloses

Kinderschminken, feine Würstchen und ein lecker gefülltes Kuchenbuffet. Das durch Verkauf, Tombola, Kaffee und Kuchen, Getränke und Würstchen eingenommene Geld wird ausschließlich sozialen Projekten zugute kommen.

Gerne möchte der Verein vor allem auch Einzelschicksale unterstützen. Ideen und Anregungen hierzu werden jederzeit angenommen. Vereine und soziale Einrichtungen können ebenfalls ihre „Wünsche“ und Projekte vorstellen und einreichen. Alle Interessierten können den Verein natürlich, in vielfältiger Weise, gerne tatkräftig unterstützen.

Informationen hierzu finden sie ab Februar unter anderem auf der neuen Homepage des Vereins www.murgtalbasargaggenau.de

Vereinsnachrichten

Interessengemeinschaft
„Unser Nordschwarzwald“

FORUM DER VERNUNFT in Baiersbronn

Das Ereignis unserer Region! In den letzten 18 Monaten haben die Nationalparkbefürworter in weit über 150 Veranstaltungen versucht, die Teilnehmer von den Vorteilen eines Nationalparks hier im Nordschwarzwald zu überzeugen.

Die möglichen Nachteile für die Region wurden hier aufgrund politischer Vorgaben nicht aufgezeigt. Für uns stellt sich deshalb umso mehr die Frage: Warum braucht der Nordschwarzwald überhaupt einen Nationalpark? Wir wollen auch der Frage nachgehen, ob ein Nationalpark die beste Lösung für unsere Kinder, für unsere Natur und für die Heimat - unseren Nordschwarzwald ist.

Gibt es mögliche Alternativen, die zum gleichen Ziel führen könnten? Ohne die Region langfristig zu spalten, ohne die uns so wichtige Natur aus dem Auge zu verlieren, ohne unendlich viel Geld in ein Projekt mit offenem Ausgang zu investieren.

Veranstalter: Unser Nordschwarzwald e.V., Veranstaltung: FORUM DER VERNUNFT, Termin: Samstag, 26. Januar, 19 Uhr, in der Schwarzwaldhalle Baiersbronn, Wilhelm-Münster-Straße 8 (bewirtet). Geplanter Ablauf: Die Schwarzwaldhalle hat eine begrenzte Besucherkapazität.

Die große Nachfrage zeigt uns, dass es für dieses Forum viel mehr Interessierte gibt, als Plätze zur Verfügung stehen.

Aus diesem Grund bitten wir um Verständnis, dass nur Besucher mit gültiger Eintrittskarte Zutritt zum Forum erhalten. Eintrittskarten (kostenlos und solange Vorrat) sind beim IG-Leiter Hans-Georg Künstel, Weisenbach, Telefon 2255 erhältlich.

Förderverein Wendelinus-Kapelle Weisenbach

Ehepaar Hörth überreicht weitere Spende

Beim Weisenbacher Weihnachtsmarkt am 16. Dezember hatten der Förderverein Wendelinus-Kapelle und die Schnapsbrennerei Hörth gemeinsam einen Stand betrieben. Schnapsbrenner Friedhelm Hörth überreichte vor wenigen Tagen in seiner Schnapsbrennerei an den Förderverein den Erlös des verkauften Schnapses. Hr. Hörth konnte an die zwei Mitglieder der Vorstandschaft, Gottfried Lang und Werner Krieg, einen stattlichen Betrag von 400 Euro übergeben. Gottfried Lang zeigte sich sichtlich erfreut über den großen Spendenbetrag. Er bedankte sich recht herzlich bei Heidi und Friedhelm Hörth für die Bereitschaft, ein weiteres Mal den Erlös des Schnapsverkaufs zu spenden. Bereits beim Weisenbacher Weihnachtsmarkt 2010 und beim Weisenbacher Straßenfest 2011 hat das Ehepaar Hörth eine Spende von insgesamt 600 Euro an den Förderverein überreicht.

Auch über viele Einzelspenden aus der Bürgerschaft Weisenbachs und der Region kann sich der Förderverein freuen. Viele Bürgerinnen und Bürger übergeben anlässlich ihres Geburtstags oder ihrem Hochzeitsjubiläum anstelle eines Rückpräses an die Gratulanten eine Spende an den Förderverein. Der Förderverein möchte sich auf diesem Wege bei allen Spendern recht herzlich bedanken.

Der Förderverein hatte beim letztjährigen Weihnachtsmarkt einen Holzanhänger mit der Wendelinus-Kapelle als Motiv

angeboten, der sich insbesondere als Weihnachtsbaumdekoration eignete.

Dieser Anhänger stieß auf so großes Interesse bei der Bevölkerung, dass alle Holzanhänger verkauft wurden. Der Förderverein plant aber bereits, zur Weihnachtszeit 2013 den Anhänger neu aufzulegen.

Die Postkarten mit tollen Motiven unserer Kapelle von jeder Jahreszeit und das Miniaturmodell der Kapelle als Bastellbogen sind ganzjährig bei den Mitgliedern der Vorstandschaft erhältlich.

Die Vorstandschaft des Fördervereins möchte die Bürgerinnen und Bürger bereits heute recht herzlich zur Maiandacht am Freitag, 3. Mai, in die Wendelinus-Kapelle einladen. Darüber hinaus ist im Spätjahr ein Konzert mit einer Sängerin in der Kapelle vorgesehen.

Spenden für die Sanierung der Wendelinus-Kapelle können auf folgende Konten überwiesen werden:
Sparkasse Rastatt-Gernsbach, Kontonummer: 36 14 51, BLZ: 665 500 70; Volksbank Baden-Baden Rastatt, Kontonummer: 59 84 92 04, BLZ: 662 900 00



Spende an den Förderverein

Hie Eicho und Helau - die Kampagne beginnt !!!

Unter dem Motto „Mir seh'n kei Lond mehr“ beginnen wir am kommenden Sonntag, 20. Januar, die neue Kampagne. Alle Einwohner von Weisenbach und Au und näheren Umgebung, alle Narrenfreunde und die, die es noch werden wollen, sind recht herzlich zu unseren Veranstaltungen eingeladen. Kommen Sie - besuchen Sie uns auf Schloss Erlen. Eintrittskarten gibt es an der Tageskasse. Und hier ist unser Programm für die kommenden Tage:

Nachmittagssitzung am Sonntag, 20. Januar

Am kommenden Sonntag beginnen wir pünktlich um 15 Uhr die Nachmittagssitzung. Seien Sie unser Gast - Sie sind alle herzlich eingeladen. Die Aktiven der Karnevalsgesellschaft haben sich wieder was einfal- len lassen.

Mit einem mehrstündigen, abwechslungsreichen Programm möchten wir Sie unterhalten, zusammen lustig sein und den Alltag ein wenig vergessen lassen. Im Anschluss an unser Programm werden Sie durch unsere Tanzkapelle unterhalten. Natürlich darf auch getanzt werden.

Auch der Küchenchef hat sich wieder was einfal- len lassen. Die Eintrittskarten sind an der Tageskasse (Festhalle) erhältlich. Einlass ist um 14 Uhr.

Kolpingsfamilie Weisenbach

Kleidersammlung

Am Samstag, 26. Januar, führt die Kolpingfamilie Weisenbach wieder eine Gebrauchtkleidersammlung durch.

Wie schon in den vergangenen Jahren kommt der Erlös dieser Sammlung wieder einem sozialen Projekt zugute. Wir bitten schon jetzt um großzügige Unterstützung dieser

Damen- und Herrensitzung am Samstag, 26. Januar und 2. Februar
Am Samstag, 26. Januar und 2. Februar, finden unsere Abendsitzungen statt. Geboten wird - wie in der Nachmittagssitzung - ein mehrstündiges buntes Programm. Beginn ist um 19.11 Uhr. Nach dem Finale sorgt dann unsere Band für Tanzmusik.

Schmutziger Donnerstag, 7. Februar
Am schmutzigen Donnerstag beginnen wir mit einem gesunden Narrenfrühstück. Ab 10 Uhr können Sie sich an unserem närrischen Frühstücksbuffet im Spritzenhaus bedienen, um sich für den Rest des Tages zu stärken. Wer nicht dabei ist, der hat was verpasst.

Am Nachmittag erfolgt dann die Absetzung des Bürgermeisters, welcher von der KG im Rathaus abgeholt und dann angekettet zum Spritzenhaus geführt wird. Dort wird ihm dann der "Rooscht ra gmacht".

Am Abend ist Party-Schnurren auf Schloss Erlen. Ab 19.30 Uhr bieten wir Live-Musik der Tanz- und Showband „RIO“. Partytime - Showtime wird geboten. Es kann getanzt, gerockt und Sonstiges gemacht werden.

**Narrenbaumstellen
am Samstag, 9. Februar**
Der Fasntsamstag beginnt bereits um 11 Uhr im Spritzenhaus. Mit Weiß-

wurst und Brezeln kann man sich für das, was kommen wird, so richtig stärken. Um ca. 15 Uhr wird sich dann der Elferrat in der oberen Gaisbach den groß gewachsenen Narrenbaum oder so was Ähnliches auf die Schultern nehmen. In Begleitung mit dem Fanfarenzug wird der Baum dann ans Spritzenhaus gebracht, um ihn dort mit Pauken und Trompeten aufzustellen.

Kinderball am Rosenmontag, 11. Februar
Am Rosenmontag kommen dann beim Kinderball die kleinen Narren auf ihre Kosten. Ab 15 Uhr werden auf Schloss Erlen die kleinen Fasettchen bei Spielen und Live-Musik unterhalten. Auch unsere Springmäuse sind wiederum dabei.

**Fasentverbrennung
am Dienstag, 12. Februar**
Alles hat ein Ende - so auch unsere Fasent. Ab 17 Uhr bieten wir allen Narren sowie allen, die es brauchen, ein Kateressen und lassen die Kampagne so langsam ausklingen. Unterhaltung bietet hier der Musikverein Weisenbach. Um 20 Uhr werden wir dann auf der Murgwiese die Fasent verbrennen.

Kartenausgabe
Am Samstag, 19. Januar, gibt es in der Festhalle von 11 - 13 Uhr die reservierten Karten für die beiden Abendsitzungen.

Freiwillige Feuerwehr Weisenbach

Sitzungsbesuch

Wir besuchen am Sonntag, 20. Januar, die Nachmittagssitzung der Karnevalsgesellschaft „Hohle Eiche“ in Weisenbach. Beginn 15 Uhr.

Gesangverein Eintracht Au

Probe

Am Freitag, 18. Januar, um 19.30 Uhr Männerchorprobe im Sängenheim.



Aktion, indem die nicht mehr benötigten Kleider und Schuhe aussortiert werden.

Die Tüten werden in den nächsten Tagen von Mitgliedern der Kolpingsfamilie in den Haushalten verteilt.

Voranzeige:
10. Februar, Fasching im Kolpinghaus

LAG Obere Murg

Leichtathletikstammtisch

Nächster Termin: Freitag, 18. Januar im Vereinslokal "Murgtaler-Hof" in Langenbrand ab 20.45 Uhr (nach dem Training).

Wir würden uns freuen wenn auch viele Ehemalige ab und zu kommen würden.

Resümee zur 43. Wettkampfsaison

Am 5. Januar trafen sich die Leichtathleten der Gemeinschaft Obere Murg in der Turnhalle des TV Weisenbach zum Jahresrückblick und Ehrung der besten Sportlerinnen und Sportler.

Der Vorstand des TV Weisenbach Roland Schäfer begrute die Vorstände und alle Sportler der zur LAG gehörenden Vereine aus Bermersbach, Forbach, Au Langenbrand und Weisenbach.

Der LAG-Vorsitzende Adi Marxer freute sich über den sehr guten Besuch und erinnerte in seinen Einleitungsworten an die Verstorbenen insbesondere an Erwin Morlock, der seit Gründung der LAG immer mit dabei war, keine Familienfeier versäumte und die Leichtathletik im oberen Murgtal stets tatkräftig unterstützte.

Zuerst ging der Vorsitzende auf dem Breitensportbereich ein. Erfreulich war, dass 2012 in allen LAG-Vereinen die Aktion Mehrkampfnadel durchgeführt und dass auch in Weisenbach mit der Aktion „Sportabzeichen“ ein Neuanfang gemacht wurde.

Im Bereich Breitensport wünschte sich Adi Marxer eine bessere Beteiligung der Freizeitsportler an den Veranstaltungen der LAG-Vereine beim Volksleichtathletiktag in Langenbrand und beim Bergsportfest in Bermersbach.

Weiterhin regte er die Durchführung von Vereinsmeisterschaften bei jedem LAG-Verein an. Mit zehn ausgerichteten Veranstaltungen war die

LAG absolut Spitze im Kreis. Hohpunkt war das Kreisfinale der Grundschulen des Schulamtes Rastatt in Weisenbach mit über 250 Teilnehmern. Absoluter Spitzensport wurde beim Springen und Werfen mit Musik in Langenbrand und Weisenbach geboten. So sprang mit Daniel Clemens von der LAZ Zweibrücken zum ersten Mal im Kreis ein Springer beim Stabhochsprung mit 5,06 Meter über die 5 Meter Schallmauer. Auch in den Disziplinen Hammerwurf, Kugelstoen, Weit- und Dreisprung erzielten viele Sportler ihre Jahresbestleistungen, auf den kleinen aber feinen Wettkampfstatten und sind damit in der „Deutschen Bestenliste“ vertreten.

Zu diesen Erfolgen haben auch die Kampfrichter aller LAG-Vereine beigetragen, denn ohne diesen Personenkreis sind keine Wettkämpfe möglich.

Auch der Panoramalauf wurde durch die Initiative von Sylvia Schmieder, Jochen Stoer, Michael Roth und Siegrun Gerstner neu belebt.

Die Bilanz für das Wettkampfsjahr 2012 im Spitzensport kann sich sehen lassen: 12 Teilnehmer bei den Seniorenberglaufweltmeisterschaften, 4 bei den Senioreneuropameisterschaften, 18 Teilnehmer bei Deutschen Meisterschaften (3 x Gold, 5 x Silber, 1 x Bronze), 4 Teilnehmer bei Süddeutschen Meisterschaften (1 x Gold, 2 x Silber), 32 Teilnehmer bei Baden-Württembergischen Meisterschaften (11 x Gold, 6 x Silber, 5 x Bronze), 13 Teilnehmer bei Badischen Meisterschaften (1 x Gold, 6 x Silber, 1 x Bronze) und 53 Titel bei den Eurodistrikt- und Kreismeisterschaften.

Leider nahmen 2012 nur drei Teams an den Mannschaftskampfen teil. Die Vereinswertung des Kreises wurde in der Männer- und Frauenklasse klar gewonnen.

In den Forderkader des Deutschen Leichtathletikverbandes wurden berufen: C- Kader Hammer Corsin Wörner- L-Kader Hammer Bastin Wörner,

D-Kader Hammer Timo Mungenast und D-Kader Stabhoch Anton Stoer. Sieben Kreisrekorde und fünf Badische Rekorde wurden aufgestellt.

Auch 2012 wurde die Saison wieder beim Ostertrainingslager in der Weisenbacher Partnergemeinde St. Costanzo vorbereitet und für die Kinder wurde ein Huttenaufenthalt zum Schluss der Saison in Hundsbach durchgeführt.

Marxer bedankte sich bei den Trainern Siegrun Gerstner, Jochen Stoer, Heidrun Held, Max Gross, Bernd Wörner, Bastin Wörner, Corsin Wörner, Werner Kneisch, Dirk Linke, Auli und Hannah Marxer. Ebenso bei den Statistikern, Mitarbeitern im Wettkampfburo und den beiden Webmastern Jürgen Saur (www.lag-obere-murg.de) und Dirk Linke (www.springen-mit-musik.com) die immer aktuell für das LAG- Geschehen berichten.

Für 2013 setzte Marxer die Ziele: Verteidigung des Waldlaufpokals, Steigerung der Mannschaften und Leistungssport- und Breitensport sinnvoll zu verbinden.

Sportlerwahl des Badischen Tagblattes: Bastin Wörner

Auch für die Sportlerwahl 2012 des Badischen Tagblattes ist wieder ein Sportler der LAG Obere Murg nominiert: Bastin Wörner.

Wie wählt man: Die Stimmer kann man per Internet abgeben und zwar auf der Seite www.badisches-tagblatt.de unter der Rubrik "BT bietet mehr/Sportlerwahl 2012"

Wer herkömmlich wählen möchte, kann den entsprechenden Coupon bis Sonntag, 20. Januar, ausgefüllt an das Badische Tagblatt, Marketing, Stephaniestrae 1 - 3 in 76530 Baden-Baden senden oder in einer der BT-Geschäftsstellen abgeben. Nur komplett ausgefüllte Coupons werden ausgezählt.

Termine

Einsehbar unter www.blv-online.de und www.rastattertv.de/leichtathletik

Terminkalender 2013

In Klammer Meldeschluss bei Dieter Wunsch

20.1. Sindelfingen: BW-Seniorenhal-
lenmeisterschaften

20./21.1. Sindelfingen: BW- Hallen-
meisterschaften U18

26./27.1. Sindelfingen: BW-Hallen-
meisterschaften M/F/U20

8.2. Sindelfingen: BW- Seniorenhal-
lenmeisterschaften (27.1.)

16./17.2. Halle: DM Jugend Halle und
Winterwurf (17.1.)

23.2. Ludwigshafen: BLV-M. Halle
U20 und U18 (10.2.)

24.2. Ludwigshafen: BLV-M. Halle
U16 (10.2.)

23./24.2. Düsseldorf: DM Senioren
Halle und Winterwurf (3.2.)

3.3. Bruchhausen: BW Crosslauf
(17.2.)

16.3. Schwäbisch Gmünd: BW Win-
terwurf (3.3.)

Musikkapelle Au

Jahreshauptversamm- lung und Festbankett

Anlässlich 60 Jahre Musikkapelle Au
findet am Sonntag, 27. Januar, um
16 Uhr im Gasthaus "Zur Krone" die
diesjährige Jahreshauptversamm-
lung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht des Musikvorstandes
6. Bericht der Jugendleiterin
7. Bericht des Vorsitzenden
8. Entlastung der Gesamtverwaltung
9. Wahlen
10. Jahresprogramm 2013
11. Verschiedenes

Wünsche und Anträge können bis
zum 21. Januar schriftlich beim 1.
Vorsitzenden eingereicht werden.

Nach der Jahreshauptversammlung
findet ein Stehempfang statt. Im
daran anschließenden Festbankett
werden die Ehrungen durchgeführt.
Wir laden alle Ehrenmitglieder, Mit-
glieder sowie die Partner der Akti-
ven dazu ein.

Musikverein Weisenbach

Mitgliederversammlung

Der Musikverein lädt alle Ehrenmit-
glieder und Mitglieder zur Mitglie-
derversammlung, am Sonntag den
20. Januar um 17 Uhr in das Gasthaus
„Grüner Baum“ in Weisenbach recht
herzlich ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin / Stellung-
nahme der Kassenprüfer
4. Bericht des Musikvorstandes
5. Bericht der Jugendvertretung
6. Bericht des 1. Vorstandes
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen

Weitere Anträge für die Tagesord-
nung können beim 1. Vorstand, Hel-
mut Bohn, noch bis zu Beginn der
Versammlung eingereicht werden.

Naturfreunde Weisenbach

Öffnungszeiten Naturfreundehaus

Das Naturfreundehaus ist am kom-
menden Sonntag, 20. Januar, wegen
der Nachmittagssitzung des Karne-
valsvereins ganztägig geschlossen.

Warum zu Hause alleine stricken?

Auch 2013 wollen wir in gemütlicher
Runde zusammensitzen und gemein-
sam eine Runde stricken. Ob Socken,
Wollschals, Mützen, Baby-Schuhe
oder Pullover, jeder strickt, was er
mag. Dabei unterstützen und helfen
wir uns gegenseitig mit Tipps und
Tricks.

Unser nächstes Treffen ist am 23.
Januar um 18 Uhr. Jeder der gern
strickt ist herzlich dazu eingeladen.

Schützenverein Weisenbach

Altpapiersammlung

Am Samstag, 19. Januar, veranstaltet
der Schützenverein in Weisenbach
eine Altpapiersammlung.

Bitte stellen Sie Ihr Altpapier bis spä-
testens 9 Uhr gut erreichbar an den
Straßenrand.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung .

Treffpunkt für Helfer:

Freitag: 14 Uhr am Schützenhaus
Samstag: 8.45 Uhr Schulhof

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Langenbrand

Einladung zur ersten Mittwochswanderung

Die erste Mittwochswanderung des
Jahres 2013 findet am 23. Januar
statt. Hierzu treffen sich die Teilneh-
mer an diesem Tag um 13.30 Uhr
beim Parkplatz an der Festhalle Lan-
genbrand.

Die Wanderroute wird je nach Wet-
terlage kurzfristig festgelegt. Eine
Schlusseinkehr ist fest eingeplant. Zu
dieser Tour sind alle Mittwochswan-
derer, Wanderfreunde sowie Gäste
recht herzlich eingeladen.

Wanderführung: Adolf Gerstner, T.
2461

Turnverein Weisenbach

Kinderskikurse

Die Kinderskikurse finden am **Sams-
tag, 19. Januar**, bei genügend
Schneelage am Skihang in Hundseck
statt. Treffpunkt samstags ist um 9
Uhr am Rathaus in Weisenbach.

Der Kinderskikurs kann an diesem
Wochenende aus terminlichen Grün-
den nur am **Samstag** stattfinden!

Am Sonntag, **20. Januar**, wird **so-
mit kein Skikurs** durchgeführt. Ein
Ersatztermin für den zweiten Teil
des Skikurses steht noch nicht fest.
Die bisherigen Anmeldungen haben
weiterhin Gültigkeit!

Aktuelle Informationen und die
nächsten Termine der Kinderskikurse
werden unter www.meinturnverein.de
Rubrik Abteilung Ski/Aktuelles
veröffentlicht.

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Unsere Gottesdienste von
Samstag, 19. bis Sonntag, 27. Januar

Samstag, 19. Januar

Au: 18 Uhr Beichtgelegenheit
(Pfarrer Holler)

Au: 18.30 Uhr Vorabendmesse zum
Sonntag für einen lieben Verstorbenen
(Pfarrer)

Sonntag, 20. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis - Familiensonntag

Weisenbach: 10.15 Uhr heilige Messe
für verstorbene Eltern, für Pauline
Putz, für verstorbene Angehörige
(Pfarrer i. R.)

Au: 13.30 Uhr Rosenkranzgebet

Weisenbach: 14 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 22. Januar

Au: 8 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 23. Januar

Au: 8.30 Uhr heilige Messe (Pfarrer i. R.)

Donnerstag, 24. Januar

Weisenbach: 7.30 Uhr Schülergottesdienst
(G.Ref. Feldin)

Weisenbach: 17.45 Uhr Beichtgelegenheit
(Pfarrer)

Weisenbach: 18.30 Uhr heilige Messe
(Pfarrer)

Freitag, 25. Januar

Au: 8 Uhr Rosenkranzgebet

Weisenbach: 8.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 27. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis

Weisenbach: 10.15 Uhr heilige Messe
für die Lebenden und Verstorbenen
der Gemeinde (Pfarrer)

Au: 13.30 Uhr Rosenkranzgebet

Weisenbach: 14 Uhr Rosenkranzgebet

Eine-Welt-Verkauf

Am Sonntag, 19. Januar, findet nach
dem Gottesdienst der Eine-Welt-Verkauf
im Belzerhaus statt.

Katholische Frauengemeinschaft - wichtige Terminänderung

"Süße Früchtchen machen Fasnacht",
das ist das diesjährige Motto unserer
Frauenfasnacht. Diese findet dieses
Jahr am Dienstag, 5. Februar, im
Gemeindezentrum statt. Wir freuen
uns schon jetzt darauf, euch alle
begrüßen zu dürfen. Weitere
Informationen folgen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Samstag, 19. Januar

Tagesausflug der Konfirmand(inn)
en zu den Wirkungsstätten Ulrich
Zwingli in Zürich (Großmünster,
Wasserkirche, Fraumünster mit den
berühmten Fenstern von Marc Chagall
im Chorraum). Anschließend Besuch
bei Lindt & Sprüngli und Weiterfahrt
zum Erlebnisschwimmbad Alpamare
am Zürichsee. Abfahrt um 7.30 Uhr
am Bahnhof in Forbach. Rückkehr
um circa 21 Uhr. Es fährt uns ein
Bus des Unternehmens Katz
(Freudenstadt).

Die Gruppe wird begleitet von
Pfarrer Gerhard Bub und Kirchengemein-
derätin Ursula Wörner.

Sonntag, 20. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit Feier des
heiligen Abendmahls in der evangelischen
Kirche Forbach (Pfarrer Gerhard
Bub)

Mittwoch, 23. Januar

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht
im Gruppenraum des Pfarrhauses in
Forbach (Pfarrer Bub)

Freitag, 25. Januar

18 Uhr Frauenkreis "Damaris" im
Gruppenraum des Pfarrhauses in
Forbach

Denkt an die Umwelt!



Alte Zeitungen
und Zeitschriften
gehören nicht in den
Müll - sondern zum

Altpapier

Aktuelles

Schnelle Genesung bei Husten und Schnupfen

**Mit diesen Tipps kommt man gut
gewappnet durch die Erkältungs-
saison**

Kaum ist es draußen nass, kalt und
ungemütlich geworden, rollen wieder
die Erkältungswellen durchs
Land. Im Büro, in öffentlichen Ver-
kehrsmitteln oder bei sonstigen
Menschenansammlungen kann man
den lauernden Viren kaum entgegen-
gehen.

Und so plagen sich Erwachsene im
Durchschnitt drei bis vier Mal pro
Jahr mit Husten, Schnupfen und
Heiserkeit herum. Infekte sind zwar
lästig, aber in den meisten Fällen
unbedenklich - wenn man sie nicht
verschleppt.

Die Erkältung „wegbaden“

Darum sollte man alles tun, was
eine schnelle Genesung fördert. Als
wohltuend haben sich warme Bäder
erwiesen, besonders mit Badezu-
sätzen, die die ätherischen Öle von
Eukalyptus, Thymian, Kiefernnadel
sowie Kampfer enthalten.

Ein Erkältungsbad ist sehr hilfreich,
da es mehrfach wirkt: Zum einen
entspannt sich der Körper im warmen
Wasser wunderbar und die Wärme
regt die Durchblutung der Schleim-
häute an. Zum anderen gelangen
die in medizinischen Badezusätzen
enthaltenen natürlichen ätherischen
Öle über die Atemwege insbeson-
dere auf die Nasen- und Bronchial-
schleimhäute. Das löst den Schleim
und lindert den Husten.

Generell sollte man während einer
Erkältung am besten einen Gang he-
runterschalten. Anstrengungen und
der Aufenthalt in Kälte und Nässe
sollten vermieden werden.

Gut sind Schlaf und viel Flüssigkeit -
etwa in Form von Kräutertees.